



info refbejuso | Nummer 22 | 20.06.2022



Philippe Kneubühler neu im EKS-Rat

Die Synode der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz, EKS, wählte an der Sommersession in Sitten ihren Rat. Neues Ratsmitglied ist Synodalrat Philippe Kneubühler, Tramelan. Weiter beschäftigte sich die Synode mit der Spezialseelsorge, den nächsten Schritten in der konkreten Umsetzung der Empfehlungen der Untersuchungskommission sowie der Prüfung der Suspendierung der russisch-orthodoxen Kirche aus dem ÖRK.

[Medienmitteilungen EKS-Synode EKS-Synode](#)



Philippe Kneubühler élu au Conseil de l'EERS

Lors de sa session d'été, le Synode de l'Eglise évangélique réformée de Suisse (EERS) a procédé au renouvellement général de son Conseil. Le conseiller synodal Philippe Kneubühler, pasteur à Tramelan, a été élu nouveau membre du Conseil. Le Synode d'été a par ailleurs été consacré à l'aumônerie spécialisée, aux prochaines étapes de la mise en œuvre pratique des recommandations de la commission d'enquête et à l'examen d'une éventuelle suspension de l'Eglise orthodoxe russe du COE.

[Communiqués de presse du Synode de l'EERS Synode de l'EERS 2022](#)

Auszeichnung für «Spurgruppe für Menschen auf der Flucht»



In Walkringen, einem Emmentaler 1800-Seelendorf, leistet eine rund 50-köpfige Freiwilligengruppe seit Jahren Bemerkenswertes: Sie hat ein Beziehungsnetz aufgebaut, um mehrere Flüchtlingsfamilien in ihrem Alltag zu unterstützen und zu begleiten. Das Engagement der Gruppe wurde am gestrigen Flüchtlingssonntag mit dem Förderpreis der Fachstelle Migration ausgezeichnet. Der Preis ist mit 5000 Franken dotiert und zeichnet Projekte und Initiativen aus, die in den Bereichen Integration und Migration eine wegweisende, beispielhafte Arbeit leisten.

[Weitere Informationen Förderpreis Migration](#)
[Video «Spurgruppe für Menschen auf der Flucht»](#)
[Beitrag TeleBärn](#)

Groupe d'approche pour «Personnes en fuite» récompensé

A Walkringen, un petit village de 1800 habitants situé dans l'Emmental, un groupe d'une cinquantaine de bénévoles accomplit des choses remarquables. Le groupe a développé un réseau de relations pour soutenir et accompagner dans leur vie quotidienne plusieurs familles réfugiées. Lors du Dimanche des réfugiés d'hier, le groupe s'est vu décerner le prix d'encouragement du service Migration pour son engagement en faveur des personnes réfugiées. Le Prix est doté de 5000 francs et récompense des projets et initiatives prometteurs et exemplaires dans les domaines de la migration et de l'intégration.

[Plus d'informations sur le Prix d'encouragement du service Migration](#)

Lesen KultuRel – Gleiche, Ungleiche und die Anderen

Die literarisch-musikalische Soirée mit der Schauspielerin Noëmi Gradwohl und der Kontrabassistin und Sängerin Afi Sika Kuzeawu beschliesst den «Lesen KultuRel-Zyklus». Am letzten Anlass geht es um Zwerge, die Riesen besiegen, um Arme, die Reiche an der Nase herumführen und um Gute, die das

Böse entlarven. Märchen, Legenden und viele weitere Geschichten leben von Gegensätzen. Der Abend ist noch einmal dem Thema «Asymmetrie: Fluch oder Segen» gewidmet und findet am 30. Juni um 19 Uhr im Haus der Religionen in Bern statt.

[Ausschreibung](#)

Deutsch zentral sucht Coaches für Deutsch-Tandems

Um den Sprachlernprozess von Geflüchteten und anderen nicht-privilegierten Migrantinnen und Migranten zu unterstützen, werden Freiwillige gesucht, die sich individuell einmal wöchentlich mit einer Person treffen, um die deutsche Sprache anzuwenden und deren Gebrauch zu üben, bei Hausaufgaben zu helfen, zu repetieren usw. Für dieses Coaching braucht es Offenheit und Einfühlungsvermögen, aber weder eine spezielle Ausbildung noch Erfahrung.

[Deutsch-zentral](#)

[Kontakt: Franziska Manz \(E-Mail\)](#)

Abschlussgottesdienst CAS Interkulturelle Theologie und Migration in Zofingen



Am Sonntag, 19. Juni, durften die Teilnehmenden des CAS Interkulturelle Theologie und Migration den Abschluss ihrer einjährigen Weiterbildung mit einem würdigen Gottesdienst in Zofingen feiern. Sieben Teilnehmende aus dem Kirchengebiet der Reformierten Kirche Bern-Jura-Solothurn haben am CAS teilgenommen. Dieser wird von der Theologischen Fakultät der Uni Basel in Kooperation mit Refbejus und weiteren Kantonalkirchen verantwortet.

[Weitere Informationen](#)
[Migrationskirchen](#)

Aufenthaltskategorien im Asylbereich

Die Kirchliche Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen, KKF, hat die Übersicht der Aufenthaltskategorien mit dem Status S ergänzt. Die Übersicht informiert in kompakter Form über die Regulierung von Wohnen, Sozialhilfe, Arbeiten, Auslandsreisen und Familiennachzug, je nach Status. Die KKF ist eine eigenständige Fachstelle des Asyl- und Integrationsbereichs im Kanton Bern. Die Trägerschaft bilden der Kanton Bern, die Evangelisch-reformierte, die Römisch-katholische und die Christkatholische Landeskirche sowie die Interessengemeinschaft jüdischer Gemeinden. Die Tätigkeiten der KKF zielen darauf ab, dass Personen aus dem Asylbereich bestmöglich betreut und beraten werden.

[Aufenthaltskategorien im Asylbereich \(PDF\)](#)
[Kirchliche Kontaktstellen für Flüchtlingsfragen](#)

Catégories de séjour dans le domaine de l'asile

L'Office de consultation sur l'asile OCA a ajouté le statut S à l'aperçu des catégories de séjour. Cet aperçu informe de manière concise et en fonction du statut sur l'hébergement, l'aide sociale, l'activité lucrative, les voyages à l'étranger et le regroupement familial. L'Office de consultation sur l'asile est un office spécialisé du secteur de l'asile et de l'intégration dans le canton de Berne. Le canton de Berne ainsi que l'Eglise évangélique réformée, l'Eglise catholique romaine, l'Eglise nationale catholique-chrétienne et la Communauté d'intérêt des communautés israélites assument sa responsabilité institutionnelle. Les activités de l'OCA visent à ce que les personnes relevant du domaine de l'asile soient accompagnées et conseillées de manière optimale.

[Catégories de séjour dans le domaine de l'asile \(PDF\)](#)
[Office de consultation sur l'asile](#)

Gastgemeinden gesucht für ökumenische Gäste

Auch in diesem Jahr sind rund 40 Theologinnen und Theologen aus der weltweiten Kirche für ein Wintersemester Gäste am Ökumenischen Institut in Bossey. Die Frauen und Männer aus der ganzen Welt möchten diese Gelegenheit nutzen und einen konkreten Einblick in eine Schweizer Kirchgemeinde erhalten und dabei etwas vom Leben in ihrer Kirche weitergeben. Für das 1. Adventswochenende, Freitag bis Montag, 25. bis 28. November, sind Gastgemeinden gesucht, die an einem persönlichen Austausch mit den Studierenden interessiert sind.

[Weitere Informationen](#)
[Ökumenisches Institut Bossey](#)
[Flyer zum Tag der offenen Tür im Ökumenischen Institut Bossey](#)

Paroisses d'accueil recherchées pour des hôtes œcuméniques

Cette année encore, près de 40 théologiennes et théologiens de l'Eglise universelle seront hôtes de l'Institut œcuménique Bossey durant le semestre d'hiver. Ces femmes et ces hommes originaires du monde entier souhaitent saisir cette opportunité pour découvrir la réalité d'une paroisse suisse et pouvoir donner un aperçu de la vie de leur propre Eglise. Des paroisses d'accueil intéressées par un échange personnel avec les étudiantes et étudiants sont recherchées pour la période du vendredi 25 au lundi 28 novembre.

[Informations](#)
[Institut œcuménique Bossey](#)
[Invitation journée Portes ouvertes à l'Institut Bossey](#)

Doppelpunkt : online: Was Innovatorinnen und Innovatoren brauchen

Wie können wir in unserer Kirche und in den Kirchgemeinden Raum für Innovationen schaffen? Wie entsteht ein innovationsfreundliches Klima, eine Haltung des Erprobens? Wie kann das Miteinander von traditioneller Kirche und neuen Formen gelingen? Wo sind die Naht- und Bruchstellen? Im Gespräch mit Thomas Schlegel werden diese Fragen diskutiert. Dr. Schlegel ist Leiter Erprobungsräume EKM Erfurt. Der Online-Anlass wird von Pfr. Bernd Berger, Leiter Pfarweiterbildung pwb, durchgeführt und findet am Montag, 4. Juli, von 17 bis 19 Uhr statt. Der Link zum Zoom-Meeting wird kurz vor dem Anlass per E-Mail zugestellt.

[Ausschreibung und Anmeldung](#)

Songwriting 2022: Das Seminar mit der internationalen Atmosphäre

Songs schreiben, Ideen austauschen, Kooperationen starten und die Songs gleich im Studio produzieren - das alles ist möglich im einzigartigen «Europe Spirit Songwriting Seminar». Die Arbeitsstelle für populäre Musik St. Gallen ist seit Jahren Partnerin dieses spannenden Projekts mit internationalem Flair und empfiehlt es allen, die Lust haben, ihre Kreativität und ihre Fähigkeiten als Songwriterinnen und Songwriter in einer ausserordentlich inspirierenden und unterstützenden Atmosphäre weiterzuentwickeln. Das Seminar findet vom 25. bis 31. Juli im Château du Liebfrauenberg in Goersdorf, Elsass, statt. Es ist auch eine Online-Teilnahme möglich.

[Weitere Informationen / Anmeldung \(27.6.\)](#)

Gertrud Kurz: Es macht Mut, ihrer zu gedenken

Am 26. Juni jährt sich der Todestag von Gertrud Kurz zum fünfzigsten Mal. Die gebürtige Appenzellerin gründete 1938 das Hilfswerk «Flüchtlingshilfe der Kreuzritter», welches später in «Christlicher Friedensdienst» (cfd) umbenannt wurde und heute noch existiert. Die Friedensaktivistin hat sich seit dem Zweiten Weltkrieg bis zu ihrem Tod am 26. Juni 1972 für geflüchtete Menschen in der Schweiz eingesetzt. Seit 2021 gehört Gertrud Kurz zum Pflichtstoff im Lehrplan 2021. Schülerinnen und Schüler lernen, was sie mit einfachen Mitteln und viel Ausdauer geleistet hat – das macht vielen Menschen heute noch Mut.

[Informationen zur Stiftung Gertrud Kurz](#)
[Christlicher Friedensdienst cfd](#)

HEKS-Tagung zur Kirchlichen Zusammenarbeit

«Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung: keine Bildung.» Dieses Zitat von John F. Kennedy bewahrheitet sich bis heute. Innerhalb der Kirchlichen Zusammenarbeit (KiZA) unterstützt HEKS in allen Partnerländern Weiterbildungen und verschiedene Bildungsinitiativen an Schulen, in Kirchen und sozialen Institutionen. Ein Expertenteam aus dem Bildungsbereich stellt Fragen wie: «Wie muss heute Bildung aussehen – gerade auch für strukturell benachteiligte Menschen?». Die Tagung findet am Samstag, 25. Juni, 12 bis ca. 16.30 Uhr in der Aula im Erdgeschoss des Instituts Unterstrass,

Seminarstrasse 29, sowie am HEKS-Hauptsitz, Seminarstrasse 28, in Zürich statt. Die Referate und Ateliers werden in Deutsch, Englisch und Ungarisch mit Übersetzung angeboten.

[Weitere Informationen](#)

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Berner Klimadebatten: Thema Mobilität und Klima

Wie lässt sich eine klimafreundliche und zukunftsfähige Mobilität entwickeln? Darüber diskutieren Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammen mit dem Publikum. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe «Berner Klimadebatten» und findet am Donnerstag, 30. Juni, ab 18 Uhr, in der Heiliggeistkirche beim Bahnhof Bern statt. Die Debatte beginnt um 18.45 Uhr, der Eintritt ist frei.

[Informationen](#)

Café-discussion autour de la création à Delémont

Un café-discussion aura lieu le 30 juin à 19h30 au Centre réformé de Delémont, dans le cadre du cycle «Sauver la création», sur le thème: «Et maintenant?». Il sera animé par Daniel Chèvre, ambassadeur pour EcoEglise, et Annick Monnot, diacre/animatrice de jeunesse. Entrée libre, sans inscription.

[Informations](#)

Les voies de l'intériorité: retraite et méditation

Comment peut-on «être simple» dans un monde qui ne cesse de se complexifier? La simplicité n'est pas ascèse et vertu à cultiver; elle est «l'impidité du regard et spontanéité de l'action» à exercer. Le centre de Crêt-Bérard vous propose une journée de retraite et méditation le 2 juillet pour explorer ces questions.

[Informations](#)

Pèlerinage intérieur

La première rencontre du Pèlerinage intérieur aura lieu le lundi 27 juin. Cette sortie à la rencontre des arbres est prévue à La Tanne ou à la forêt de Chaidon (à confirmer). Elle est ouverte à toutes et à tous. Il est recommandé de prendre un pique-nique avec soi! Cinq rencontres sont prévues d'ici la fin de l'année pour ce pèlerinage qui invite à changer de regard sur soi et le monde.

[Informations](#)

Concert The Dock Mennonite Academy à Reconvilier

La paroisse de Haute-Birse organise un concert d'un chœur de jeunes étudiants américains de Philadelphie en Pennsylvanie: «The Dock Mennonite Academy». A voir le samedi 25 juin de 18h à 23h à l'église de Chandon de Reconvilier.

[Informations](#)

MEDIEN, PUBLIKATIONEN / PUBLICATIONS

Informationskanäle für Asylsuchende

Das Staatssekretariat für Migration hat eine Info-App für Flüchtlinge in der Schweiz programmieren lassen. Flüchtlinge können sich online über das Asylverfahren, Gesundheitsthemen und das Leben in der Schweiz sowie in den Bundesasylzentren informieren. Die App gibt es in 13 Sprachen und verfügt über eine Vorlesefunktion. Eine weitere Plattform für Flüchtlinge ist Diaspora-TV; der Nachrichtensender informiert in acht Sprachen über politische und gesellschaftliche Themen.

asylum-info.ch
[Diaspora TV](#)

Canaux d'informations pour les requérantes et requérants d'asile

Le Secrétariat d'Etat aux migrations a mis en place une application info pour les personnes réfugiées en Suisse. Cette application permet aux personnes réfugiées de s'informer en ligne sur la procédure d'asile, les thèmes de la santé, la vie en Suisse et les centres fédéraux pour requérants d'asile (CFA). L'application est disponible en 13 langues et offre une fonction de lecture. Diaspora TV Suisse est une autre plateforme pour les personnes réfugiées; la chaîne d'info diffusent des informations en huit langues sur des thèmes politiques et de société.

asylum-info.ch
[Diaspora TV](#)

Krieg in der Ukraine: Weltkirchenrat setzt weiter auf Dialog

Der Ökumenische Rat der Kirchen, ÖRK, verhängt keine Sanktionen gegen die Russisch-Orthodoxe Kirche. Sie bleibt Mitglied im ÖRK. Damit wird der Forderung der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz, EKS, eine Suspendierung der russisch-orthodoxen Kirche aus dem ÖRK zu prüfen, nicht entsprochen. Auch Theologinnen und Kirchenvertreter in Deutschland hatten den Weltkirchenrat dazu aufgefordert, die Beziehungen zur Russisch-Orthodoxen Kirche auf Eis zu legen.

[Bericht ref.ch](#)

L'Eglise, nouvelle nef de la reconversion professionnelle

Ils étaient dans l'économie, derrière un bar, au volant d'un camion ou au chevet de nos animaux de compagnie et sont devenus pasteur, diacre ou animateur. L'Eglise réformée serait-elle devenue un horizon professionnel presque comme les autres? Un article de Protestinfo à lire sur le site de l'agence.

[Informations](#)

Coup de pouce au projet «Eglise en route»

Le Synode de l'arrondissement jurassien a validé un renforcement du projet «Eglise en route». Le budget d'«Eglise en route» sera rediscuté lors du Synode d'automne. Il devrait s'élever à 83'000 francs pour trois ans et ainsi permettre la création d'un poste de coordination et l'achat de matériel mis à la disposition de différents projets. Le projet pourrait être en partie subventionné par le fonds spécial «Eglise qui bouge» des Eglises réformées Berne-Jura-Soleure.

[Informations](#)

STELLENAUSSCHREIBUNG / OFFRE D'EMPLOIS

Kaufmann / Kauffrau im Bereich Sozial-Diakonie

Der Bereich Sozial-Diakonie der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn unterstützt die Kirchgemeinden, Regionen und Bezirke bei der Erfüllung ihres sozialdiakonischen und spezialseelsorgerlichen Auftrags. Er engagiert sich für eine gerechte Gesellschaft. Sie unterstützen die Fachmitarbeitenden des Bereichs administrativ und organisatorisch schwerpunktmässig in den Arbeitsfeldern «Ehe · Partnerschaft · Familie» und «Hörbehindertengemeinde / Gebärdensprache». Der Stellenantritt kann per sofort oder nach Vereinbarung erfolgen.

[Stellenausschreibung \(PDF\)](#)

[Weitere Stellen](#)

AM HORIZONT / A VENIR

10. Solidaritätslauf für Sans-Papiers am 10. September

Rennen und schwitzen (inklusive ein gewaltiger Muskelkater am Tag danach) für eine wirklich gute Sache: Mit dem Solidaritätslauf für Sans-Papiers wird ein starkes Zeichen für deren Rechte gesetzt und Geld für die Arbeit der Berner Beratungsstelle für Sans-Papiers gesammelt. Die Beratungsstelle setzt sich für die Verbesserung der sozialen und rechtlichen Situation von Sans-Papiers ein und verhilft Menschen ohne Aufenthaltsbewilligung zu ihren Rechten. Bereits jetzt können Sponsorinnen und Sponsoren gesucht werden, welche pro gelaufene Runde oder pauschal einen Beitrag bezahlen. Es wird maximal 45 Minuten gelaufen und die Runden werden gezählt. Die Laufstrecke führt vom Münsterplatz über die Herrengasse zum Bibliotheksgässli und weiter zur Münstergasse (ca. 350 m).

[Weitere Informationen](#)

[Beratungsstelle für Sans-Papiers](#)

Kirche in Bewegung III - save the date

Die dritte Ausgabe von «Kirche in Bewegung» widmet sich dem Thema «Von Kirchen und Wäldern». Der Anlass richtet sich an Pfarrpersonen, Kirchgemeinderäte, Sozialdiakoninnen, Katecheten, Synodale, Studierende und weitere Interessierte. Die Tagung findet am 10./11. März 2023 erneut in der Heiteren Fahne in Wabern bei Bern statt.

Vorbereitungsworkshop zu «Lange Nacht der Kirchen» 2023

Am 2. Juni 2023 wird zum dritten Mal eine «Lange Nacht der Kirchen» stattfinden. Der Workshop bietet Denkanstösse und Entscheidungshilfen, ermöglicht den Austausch und klärt Fragen. Im Workshop geben eine reformierte Kirchgemeinde (Kirchberg) und ein katholischer Pastoralraum (Gösgen) Anregungen zum guten Gelingen dieses dezentralen Kirchenfestes.

[Ausschreibung / Anmeldung \(1.9.\)](#)

Kurs «Kindeswohl im Asylbereich – Lücken und Möglichkeiten»

Geflüchtete Kinder und Jugendliche brauchen besonderen Schutz. Daher verpflichtet die UNO-Kinderrechtskonvention (KRK) die Staaten in Art. 3 dazu, das Kindeswohl in allen Entscheiden vorrangig zu berücksichtigen. Kinderrechte im Asyl- und Flüchtlingsbereich werden jedoch immer wieder verletzt. Der Horizonte-Kurs vom 20. September der Kirchlichen Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen, KKF, informiert zum Kindeswohl im Asylbereich und beantwortet Fragen.

[Weitere Informationen](#)



Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Vos réactions peuvent être adressées à communication@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
